

# Ergebnisse der Wissenschaftlichen Begleitforschung Energiewendebauen - Modul 3 Quartiere

## Erfolgsfaktoren energetischer Quartierskonzepte und die Rolle kommunaler Akteure



Erfahrungsaustausch III des FUBIC  
FAER Verbundvorhabens  
21. November 2023

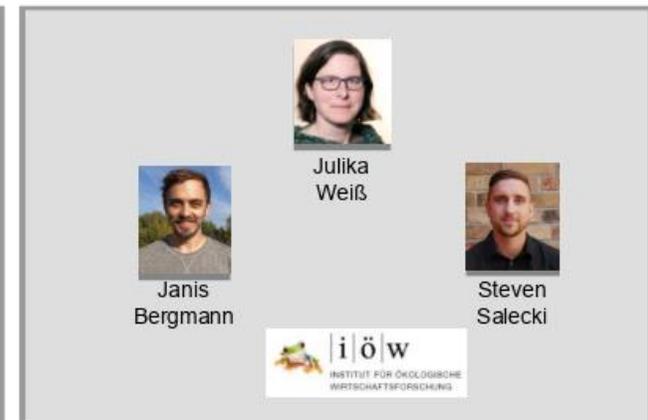
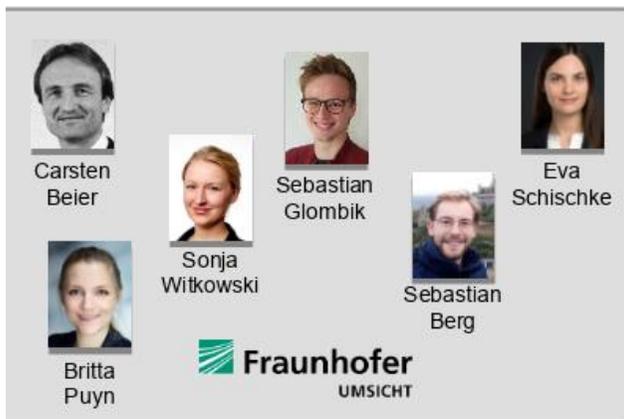
Dr. Julika Weiß

IÖW – Institut für ökologische  
Wirtschaftsforschung, Berlin

# Wissenschaftliche Begleitforschung Energiewendebauen – Modul 3 Quartiere



## Das Team Modul 3 Quartiere



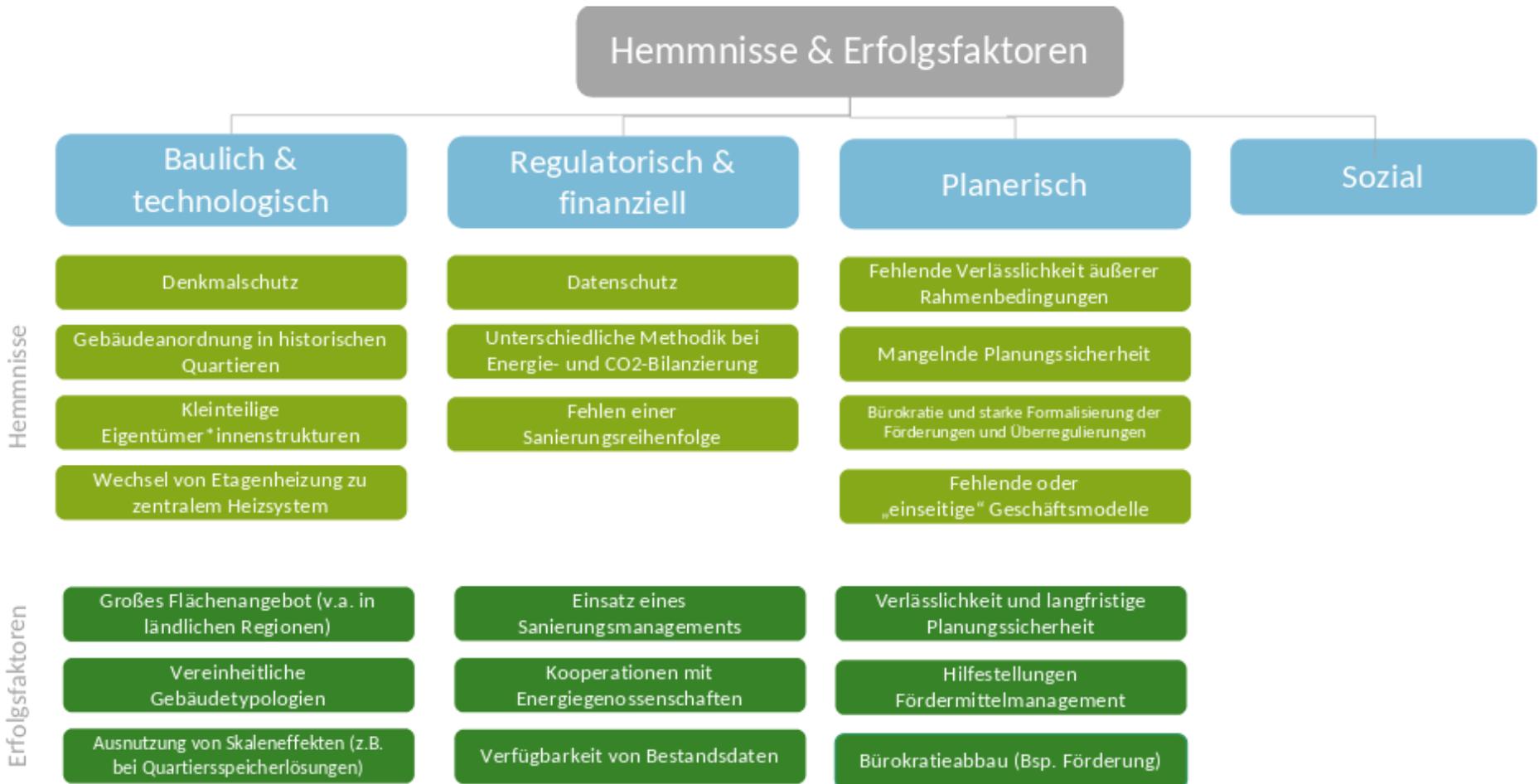
# Wissenschaftliche Begleitforschung Energiewendebauen – Modul 3 Quartiere

---



- **Vernetzung**
  - Projekttreffen, Clustertreffen, Thementage, modulübergreifend
- **Grundlagenarbeit**
  - Befragung Projekte
  - Rahmenbedingungen, Trendanalyse, Metaanalyse, etc.
- **Wissenschaftliche Analysen und Projektauswertung**
  - Quartiersgenerator, Simulation, Bilanzierung und Optimierung
  - Ökonomische Folgewirkungen
  - Umsetzbarkeit und Akteure

# Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für energetische Quartierskonzepte



# Erfolgsfaktoren und Hemmnisse – Vertiefung soziale Faktoren



## Sozial



Hemmnisse

Spannungen & Konflikte  
zwischen den Akteur\*innen

Fehlende Identifikation mit dem  
Quartier & mangelndes Solidaritätsgefühl

Unsicherheiten aufgrund  
von schlechter Absehbarkeit  
der Energiepreisentwicklung

Unterschiedliche  
Interessenslagen & Zielsetzungen

Skepsis gegenüber neuen  
Versorgungs- und Geschäftsmodellen

Unterschiedliche  
Wertevorstellungen  
(insb. im Hinblick auf den  
Klimawandel)

Rollenunklarheit & hohe Komplexität  
durch Innovationsgrad der Projekte

Einbindung neuer Akteur\*innen

Kooperationsbildung unter den  
Akteur\*innen

Einbindung von Schlüsselpersonen

Aufwandsentschädigung für  
Beteiligung

Persönliche & langfristige  
Kommunikation auf Augenhöhe

Individuelle Ansprache & frühzeitige  
Einbindung von Akteur\*innen

Etablierung von Beratungs- und  
Informationsangeboten

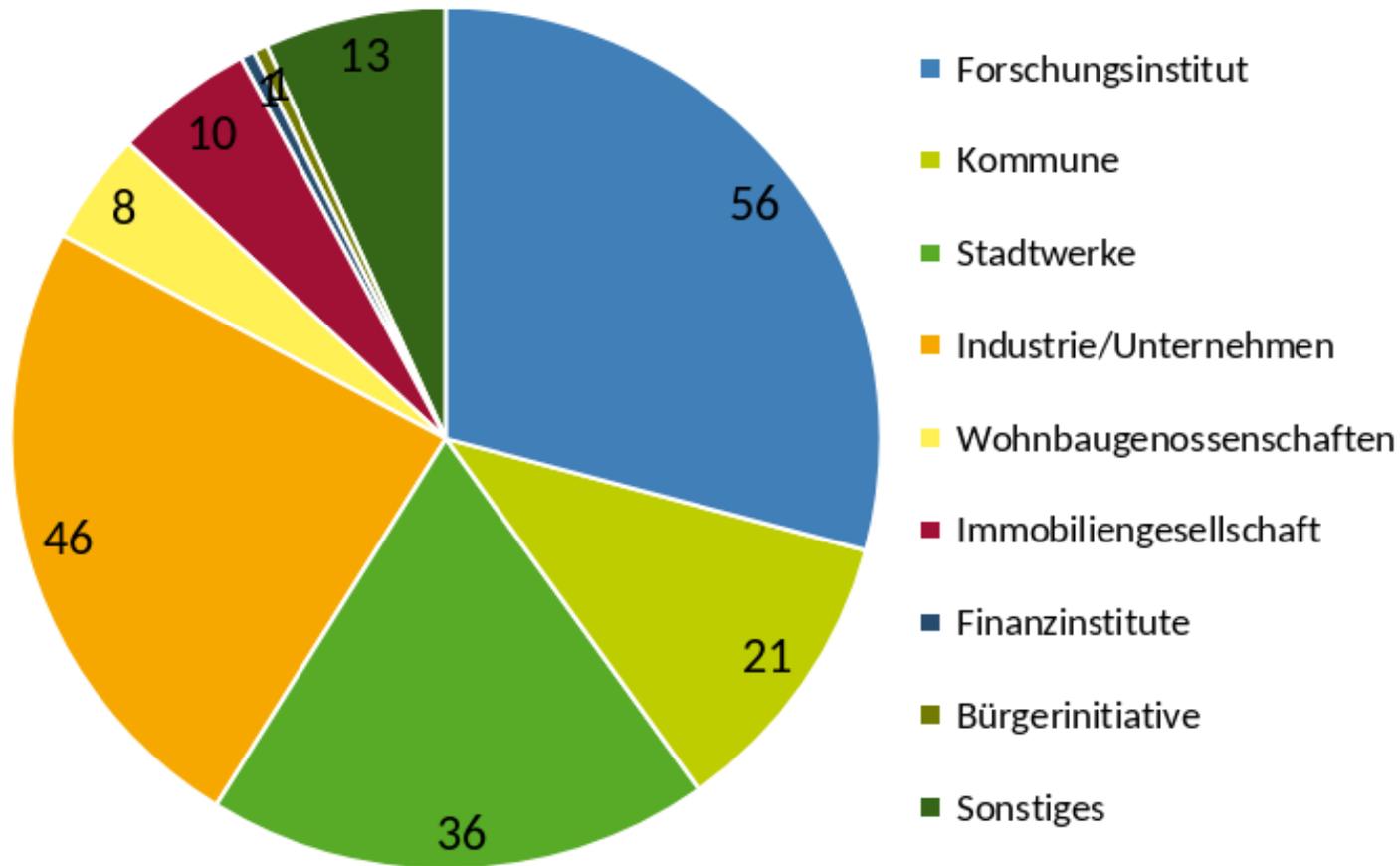
Öffentlichkeitsarbeit (u.a. über  
Social-Media-Kanäle)

Gemeinsame Wärmeversorgungskonzepte  
als identitätsstiftende Elemente



Erfolgsfaktoren

# Akteure der Quartiersentwicklung – Beteiligung Energiewendebauen-Projekte



Befragung der Forschungsprojekte EnergiewendeBauen 2021;  
Ergebnisse von 70 Quartiersprojekten, Mehrfachnennung möglich

Quelle: BF Quartier (RWTH Aachen)



# Vertiefende Untersuchung ausgewählter Akteure: Kommunen und Stadtwerke



- **Bedeutung für Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Quartierskonzepten => vertiefende Untersuchung**

## 1. Kommunen (IÖW):

- Interviews mit an Forschungsprojekten beteiligten Kommunen (N=13) sowie Expert\*innen Anfang 2023
- Fachgespräch Frühjahr 2023
- Veröffentlichung Arbeitspapier

## 2. Stadtwerke (RWTH Aachen)

- Interviews durchgeführt, Auswertung läuft



# Quartiere als kommunales Handlungsfeld in der Wärmewende



1. Wärmewende findet auf lokaler, kommunaler Ebene statt. Die Kommunen sind in verschiedensten Handlungsfeldern gefragt als **Gestalter der Wärmewende**.
2. **Quartiere** sind eine **geeignete Planungsebene**, um über eine gebäudeübergreifende Energieversorgung eine effiziente und möglichst umfassende Nutzung der lokalen erneuerbaren und Abwärmequellen zu erreichen.
3. Quartiere als **sozialer Raum** ermöglichen es, Akteure und Bürger\*innen vor Ort direkt anzusprechen, Klimaschutz zu motivieren und zu sensibilisieren.
4. Über **integrale Ansätze** lassen sich diverse Handlungs- und Bedürfnisfelder wie Sanierung, Wärme, Strom, Mobilität und Grünflächen adressieren und integrieren.
5. Die **Quartiersentwicklung** wird durch den Bund vor allem über KfW 432 und im Bereich Wärme über die Bundesförderung effiziente Wärmenetze **gefördert**.
6. Kommunen sollen zur Erstellung **kommunaler Wärmepläne** verpflichtet werden. Hier gibt es Schnittstellen und Synergien zur Quartiersentwicklung.

# Empfehlungen zur Stärkung des kommunalen Handelns



- **Empfehlungen an Bund und Länder**
  - Klimaschutz als Pflichtaufgabe für Kommunen festsetzen
  - Beratungs- und Vernetzungsangebote für Kommunen zu den Synergien und Schnittstellen zwischen Wärmeplanung und Quartiersentwicklung
  - Beratungskontingente für Kommunen für Quartiersentwicklung
  - Klare und rechtsverbindliche Vorgaben für Gasnetz-Stilllegung
- **Empfehlung zur Beteiligung von Kommunen in Forschungsvorhaben**
  - auf Übertragbarkeit der Erkenntnisse auf andere Quartiere achten
  - Längerfristige Kooperationen mit lokalen Forschungseinrichtungen
  - Geteilte Leitung und Koordination von Projekten (Kommune, Forschung)
  - Vernetzung zwischen Kommunen und gegenseitiges Lernen einplanen
  - Personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen für Übersetzung von Forschung zu Umsetzung und Organisation demokratischer Prozesse

# Kommunale Ansätze und Instrumente der Quartiersentwicklung



## Bereits häufig eingesetzte Ansätze für die Quartiersentwicklung

- Eigene Entwicklung von Quartierskonzepten mit Förderung durch KfW 432
- Einstellung von Sanierungsmanager\*innen mit Förderung durch KfW 432
- Weiterleitung von Anträgen Dritter zur Quartiersentwicklung bei KfW 432
- Beteiligung in Drittmittelprojekten mit Quartiersbezug
- Unterstützung von Dritten durch Daten- und Kontaktbereitstellung

## Ansätze für die Quartiersentwicklung mit hohem Potenzial

- Strategische Zielsetzung zur Anzahl von zu entwickelnden Quartieren (etwa pro Jahr)
- Systematische Prüfung öffentlicher Liegenschaften als Keimzelle für Quartiersprojekte bzw. Quartierswärmenetze
- Datenbasierte Clusterung und Priorisierung von geeigneten Quartieren
- Bundesförderung effiziente Wärmenetze

## Weitere wichtige Ansätze für die Quartiersentwicklung

- Einrichtung einer Servicestelle bzw. Kompetenzzentrum für Quartiersentwicklung
- Einbindung von Energieagenturen bzw. Verbraucherzentralen für Beratungsangebote
- Einführung kommunaler Förderprogramme für Sanierungen bzw. Heizungstausch
- Kommunikations- und Partizipationsformate für Bürger\*innen
- Nutzung der Möglichkeiten der Bauleitplanung, etwa städtebauliche Verträge

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Julika Weiß

IÖW – Institut für ökologische  
Wirtschaftsforschung, Berlin

[julika.weiss@ioew.de](mailto:julika.weiss@ioew.de)

Berlin, 21.11.2023



i | ö | w